

30 JAHRE
FLUGSTAFFEL IL-18



INTERFLUG

Am 03. April 1960 startete die erste IL-18 mit einer Besatzung der Deutschen Lufthansa der DDR zum Flug von Berlin nach Moskau.

Seitdem hat sich unsere Flugstaffel zu einem leistungsstarken Kollektiv des Verkehrsfluges der zivilen Luftfahrt der DDR entwickelt. Mit der Erfüllung und Übererfüllung der Flugleistungspläne sowie der Lösung umfangreicher Ausbildungsaufgaben und der erfolgreichen Durchführung vieler Sonder- und Solidaritätsflüge haben die Mitarbeiter der Flugstaffel in den vergangenen Jahren ihren Beitrag zur Stärkung unserer sozialistischen Gesellschaft und zur Erhöhung des internationalen Ansehens der DDR geleistet.

Im Verlauf der 30jährigen Entwicklung wurden im Kollektiv der Flugstaffel mehrere Generationen des Cockpitpersonals ausgebildet und erzogen.

In der Entwicklung und den Leistungen der Flugstaffel widerspiegelt sich zugleich anschaulich die gewachsene Leistungskraft und Bilanz der INTERFLUG.

Unsere Anstrengungen, unser Kampf zur Bewältigung der ständig gewachsenen Aufgaben und Anforderungen haben sich gelohnt! Unser aller Dank und Anerkennung gilt besonders den "Aktivisten der ersten Stunde", die durch ihre ständige Einsatz- und Leistungsbereitschaft, hohe fliegerische Fähigkeiten und aktive gesellschaftliche Arbeit einen großen persönlichen Anteil an der erfolgreichen Entwicklung unserer Flugstaffel haben.

Dabei vergessen wir nie:

Wie in allen anderen Bereichen der DDR sind auch der Aufbau und die Entwicklung der Zivilluftfahrt und damit auch unserer Staffel untrennbar mit der wirksamen Hilfe und Unterstützung durch die Sowjetunion verbunden.

Das 30jährige Bestehen unserer Flugstaffel ist uns nicht nur Anlaß zur Rückschau, sondern vor allem Ansporn und Verpflichtung zur Bewältigung der gegenwärtigen und künftigen Aufgaben.

Wir werden all unsere Kräfte und Fähigkeiten nutzen, um die erfolgreichen Traditionen der Staffel bis zur Außerbetriebsetzung der letzten Luftfahrzeuge vom Typ IL-18 fortzusetzen.

Aus der Chronik der Flugstaffel IL-18

1959	Dez.	Beginn der Ausbildung der ersten 5 Besatzungen an der Höheren Fliegerschule der Aeroflot in Uljanowsk.
1960	28. März	Bildung der Flugstaffel IL-18 Die erste IL-18 der Interflug (DM - STA) trifft mit einer sowjetischen Besatzung und 5 Instruktoren der Aeroflot in Schönefeld ein.
	April	Erster selbständiger Umschulungslehrgang von IL-14 auf die IL-18
	03. April	Einsatz der ersten planmäßigen IL-18 (DM-STB) der IF auf der Linie Berlin -Moskau.
1961		Beginn des Touristenflugverkehrs zur Schwarzmeerküste Bulgariens (Tolbuzhin) und Rumäniens (Constanta)
1962	Jan. - März	2. Umschulungslehrgang in Uljanowsk
	01. Juni	Erstflug auf der Strecke Berlin - Leningrad
	Nov.	Reorganisation und Bildung von zwei IL-18 Staffeln
1963	März	Erste Messeflüge mit der IL-18 (Prag, Wien, Kopenhagen)
1964	18. - 22. Feb.	Sonderflug mit einer Regierungsdelegation unter Leitung von Bruno Leuschner nach Südostasien (Indonesien - Kambodscha - Burma - Sri Lanka - Indien). Erste Äquatorüberquerung einer IL-18 der Interflug.
	28. März	Sonderflug nach Ulan-Bator zur Unterstützung der Mongolischen Volksrepublik bei der Überwindung einer Naturkatastrophe.
	29. März	Erster Solidaritätsflug in die Jemenitische Arabische Republik.
	29. Mai	Sonderflug nach Nikosia mit Solidaritätsgütern für die Bevölkerung Zyperns.

- 1965 12. - 24. Mai 2 Solidaritätsflüge nach Hanoi
22. - 24. Juni Erstflug in den Nahen Osten (Kairo)
- 1966 27. Okt. Aufnahme des Flugverkehrs mit einer IL-18 nach Nord- und Westafrika (Berlin - Algier - Bamako - Conakry)
- 1967 Solidaritätsflüge während der israelischen Aggression gegen die arabischen Staaten nach Kairo, Damaskus, Amman und Beirut
- 1968 April Abschluß der Erprobung und Einführung der 4-Mann-Besatzungen (Vereinigung der Funktionen des Navigators und Bordfunkers)
Reorganisation der bestehenden 2 Staffeln zu einer Flugstaffel.
- 1969 Dez. Beginn der Umschulung der ersten IL-18 Besatzungen für die IL-62 und TU-134.
- 1971 Die 4 Fluggruppen erkämpfen erstmals den Titel "Kollektiv der sozialistischen Arbeit".
- 1972 18. - 23. Dez. Sonderflug mit einer Regierungsdelegation nach Sri Lanka (Colombo)
- 1973
12. - 16. Juli Beförderung der Jugenddelegationen afrikanischer Staaten zum panafrikanischen Treffen nach Tunis und zu den X. Weltfestspielen nach Berlin.
19. Juli Solidaritätsflüge nach Bamako, Addis Abeba und Quagadougou mit Hilfssendungen des DRK für die Bevölkerung der Trockengebiete in der Sahelzone.
- Sept. Sonderflug nach Lahore (Pakistan) mit Hilfsgütern für die Opfer der Überschwemmungskatastrophe.
04. Nov. Eröffnung der Solidaritätslinie Berlin - Hanoi über Moskau - Taschkent - Dacca.
(mit 11.000 km damals längste und schwierigste Flugstrecke der IF)

1974		Sicherstellung des Berufsflugverkehrs der DDR-Hochseeflotte von und nach Island (Keflavik) und England (Glasgow, London)
	24. März	Durchführung von Repatriierungsflügen im Auftrag der UNO von Bangladesh nach Pakistan
	- 24. April	
	02. - 05. Sept.	Sonderflug mit einer südvietnamesischen Regierungsdelegation (Hanoi - Berlin - Hanoi)
		Ausgliederung der Stewardessen aus der Flugstaffel; Bildung des Bereiches Kabinenpersonal
1975	Jan.	Bildung der 5. Fluggruppe
	Mai	Erste Charterflüge von Italien nach Schweden (Transport von Frischgemüse)
		Sonderflug mit einer Regierungsdelegation der DDR zur Siegesfeier nach Hanoi
	17. Juni	Erstflug einer IL-18 nach den Kapverdischen Inseln
	Juni	Sonderflug einer Regierungsdelegation der DDR nach Maputo anlässlich der Befreiung Mocambiques vom Kolonialjoch und Gründung der Volksrepublik
		Eröffnung des Berufsflugverkehrs zur Drushba-Trasse (Berlin - Kiew)
1976	24. März	Erste Überquerung der Wüste Sahara mit der IL-18 (Berlin - Algier - Nouadhibou - Sal)
1976 1977	Nov. - März	Einsatz zur sozialistischen Hilfe (400 Fh) für die CSA auf Strecken zwischen Prag, Ostrava, Kosiće, Poprad und Bratislava

- 05. April Erstflug Dresden - Leningrad mit IL-18
- 25. Mai Erste Atlantiküberquerung nach Süd-amerika mit IL-18
- 04. Nov. Erstflug Dresden - Tatry mit IL-18

1977

- Jan. Dreiwöchiger Einsatz auf der Strecke Hanoi - Vientiane während der Blockade durch Thailand
- 08. Mai In Würdigung hervorragender Verdienste und Leistungen für die Entwicklung und Festigung der deutsch-sowjetischen Freundschaft wird der Flugstaffel die Ehrennadel der DSF in Gold verliehen.
- 18. - 25. Juli Erste Atlantiküberquerung und Erstflug einer IL-18 der IF nach Südamerika (16.500 km) mit 5,2 t Impfstoff für Argentinien.
- 21 Sonderflüge nach Bukarest mit 218 Tonnen Hilfsgütern für die Erdbebenopfer Rumäniens.

1978

- 17. - 23. Jan. Sonderfrachtflüge nach Luanda, Lusaka und Addis Abeba
- Sept. - Nov. Sonderflug mit einer vietnamesischen Partei- und Regierungsdelegation in 14 Länder Afrikas
- 30. Sept. Erster Solidaritätsflug nach Ho-chi-Minh-Stadt
- Nov. Auszeichnung der Flugstaffel mit einem Ehrenwimpel für ausgezeichnete Initiativen und Wettbewerbsergebnisse zu Ehren des 60. Jahrestages der Oktoberrevolution
- März - April Durchführung von 72 Sonderflügen im Auftrag des internationalen Roten Kreuzes innerhalb der VR Angola
- 12. Aug. - Sept. Eröffnung der Fluglinie nach Addis Abeba

1979

- März - Mai Erfüllung eines Regierungsauftrages auf der Strecke Luanda - Lusaka. In Würdigung der Leistungen und Einsatzbereitschaft wurden 23 Genossen der Flugstaffel mit dem "Vaterländischen Verdienstorden", dem Orden "Banner der Arbeit"

und der "Verdienstmedaille der DDR" ausgezeichnet.

- April Sonderflug nach Titograd mit Hilfsgütern für die Opfer der schweren Erdbebenkatastrophe Jugoslawiens.
01. Mai Auszeichnung der Flugstaffel mit der Eintragung in das Ehrenbuch der Hauptstadt der DDR, Berlin, für hohe Leistungen im Wettbewerb "Flugplan DDR 30" in Vorbereitung des 30. Jahrestages der DDR
08. - 15. Mai Sonderflüge Sal - Berlin - Heringsdorf - Sal mit einer Partei- und Staatsdelegation der Republik Kapverden.
07. Okt. Auszeichnung des Flugkapitäns Eberhard Wallroth mit dem "Vaterländischen Verdienstorden" in Gold.
04. - 09. Dez. Charterflug mit Hilfsgütern für das Volk Kampuchea nach Phnom Phen
15. 1980
15. - 17. Jan. Erster Solidaritätsflug nach der sowjetischen Hilfsaktion zum Schutz der Errungenschaften der April - Revolution nach Kabul (Afghanistan)
30. Jan. Die Besatzung: Heine (Kdt.), Goldberg (2. FF), Kahn (Nav.), Hebs (BI), Roß und Illner (Stew.) vereitelte auf der Strecke Berlin - Erfurt durch umsichtiges und entschlossenes Handeln mit Unterstützung von Passagieren einen Versuch von 2 Banditen, die Maschine gewaltsam vom Kurs abzubringen.

1980

- 01.01.80 Einführung der 60 Minuten-Technologie zur Flugvorbereitung
07. - 16.03. 9 Messeflüge SXF-BUD-LEI-PRG-LEI-SXF
- April Wiederaufnahme der Flüge nach Tirana
- 14.04. Einstellung des Inlandflugverkehrs
- 01.05. Appell zur Verleihung des "Karl-Marx-Ordens" an die INTERFLUG
- 27.05. Charterflüge nach Constanta
- .06. Erfahrungsaustausch mit einer Delegation des OKB Iljuschin (Generalkonstrukteur Nowoschilow und Leiter des Exportbüros Muraschow)
- 10.07. - 03.08. Sonderflüge "Olympia 80" nach Moskau, Leningrad Kiew und Minsk
- 28./29.08. Erstflug nach Edinburg (Besatzungsaustausch für DDR-Fischfangflotte)
16. - 18. 9. Freundschaftstreffen mit ehemaligen Instruktoren der Aeroflot in Moskau anlässlich des 25. Jahrestages des Erstfluges Berlin-Moskau
- 15.10. Verleihung von Werksdiplome durch eine Delegation der Luftfahrtindustrie der UdSSR an die Fkptn. Knust und Maiwald, den Nav. Martin und den Bording. Jarant
01. - 03.12. Solidaritätsflug mit Hilfsgütern für die Erdbebenopfer nach Neapel
- 09.11. - 20.12. Sonderflug mit einer Regierungsdelegation der SRV durch mehrere afrikanische Staaten. (VDR Jemen-Tansania-Guinea-Benin-Kongo-Angola-Algerien)

1981

28. - 31. 01. Solidaritätsflug nach SAL (Kapverden)
02. - 09. 02. Das Besatzungskollektiv des Sonderfluges weilt auf Einladung der vietnamesischen Regierung zum Tet-Fest in Hanoi und Ho-chi-Minh-Stadt
23. 02. Forum zu Fragen der Zivilluftfahrt im Kulturzentrum der DDR in Prag
26. 02. Auszeichnung des Kollektivs der 2. FG für vorbildliche Reservistenarbeit anlässlich des 25. Jahrestages der NVA
10. 03. Erstflug nach Alicante
15. 05. Meeting auf dem Flughafen Bukarest aus Anlaß des 25jährigen Bestehens der Fluglinie Schönefeld - Bukarest
04. - 11. 05. Sonderflug nach Managua
- 19./23. 07. Sonderflüge mit 18 t Büchern nach Kabul
06. 07. - 19. 08. 4 Sonderflüge nach Beirut
31. 08. Charterflug Wien - Damaskus im Auftrag der UNO
09. - 17. 09. Sonderfrachtflug nach Managua
06. 10. Auszeichnung des Gen. Röhricht, Kurt mit dem Vaterländischen Verdienstorden in Bronze
05. - 13. 10. 10 Messeflüge (Budapest, Prag, Warschau)
10. - 17. 10. Sonderflug nach Managua
04. 11. Erstflug Rotterdam
01. - 03. 11. Solidaritätsflug nach Lusaka mit Solidaritätsgütern für die ANC und SWAPO Namibias
13. - 23. 12. 10 Sonderflüge Schönefeld - Warschau nach Verkündigung des Ausnahmezustandes in der VRP

1982

11. - 15. 02. Solidaritätsflug mit 25 angolischen Waisen-
kindern und Verwundeten von Luanda nach Berlin
28. - 30. 04. Transport von 50 Patienten von Addis nach
Dresden und Schönefeld
15. - 17. 05. 3 Sonderflüge nach Damaskus aus Anlaß der
Aggression Israels in Libanon
01. - 03. 06. Charterflug im Auftrag der DEFA nach Ulan-
Bator (Filmaufnahmen für den Spielfilm
"Der Scout")
27. - 29. 08. Lufttransport nach Astrachan
30. 08. Transport verwundeter PLO-Kämpfer von Aden -
Erfurt
17. - 19. 09. Rückflug des DEFA-Drehstabes von Ulan-Bator
- 29./30. 09. Berufsverkehr für die Erdgas-Trasse nach Kiew
28. 10. - 02. 11. Frachtflug nach Tete
(mit Versorgungsgütern für die DDR-Bürger im
Steinkohlenbergbau)
08. 11. Sonderfrachtflug nach Tripolis
23. 11. Rückflug der Delegation von der "Woche der
Freundschaft zwischen der Jugend der DDR
und Syriens"
09. 12. Erstflug mit der IL-18 nach Wiedereröffnung
des Flughafens Beirut
09. 12. 2 Solidaritätsflüge nach Sana mit Hilfs-
gütern
04. 11. - 18. 12. Erste Weiterbildung und Jahresüberprüfung
des leitenden fliegenden Personals in
Uljanowsk
27. - 31. 12. Einsatz von 5 Kollegen zur sozialistischen
Hilfe (Verladearbeiten im Hafen Wismar)
31. 12. Auflösung der 4. Fluggruppe

1983

17. - 19.01. Frachtflug mit 9 t Solidaritätsspenden (Medikamente, Unterrichtsmittel und Bücher) nach Kabul
- 07.02. Erstflug mit IL-18 Leipzig-Sarajewo (Winterolympiade)
- 11.02. Solidaritätsflug nach Luanda
- 13.02. Rückflug der Wintersportler der DDR von den Europameisterschaften und dem Olympia-Test
- 21/22.02. Erstflug nach Wiedereröffnung nach Teheran
25. - 27.02. Erstflug IL-18 nach Sebha (Libyen)
(Laboreinrichtungen für die Universität)
- 07.03. Erstflug nach Nouakchot (Mauretanien)
- 14.03. Frachtflug nach Tete (Versorgungsgüter für DDR-Bürger)
- 29.03. - 02.04. Solidaritätsflug nach Lusaka im Auftrag des Evangelischen Hilfswerkes "Brot für die Welt"
10. - 20.04. Beförderung von Delegationen der Internationalen Wissenschaftlichen Konferenz im Karl-Marx-Jahr
27. - 29.04. Frachtflug nach Conakry
(Einrichtungen für das Konferenzzentrum der OAU)
- 07.05. Aufnahme der Linienflüge nach Leningrad und Minsk
- 28.05. Freundschaftsflug mit Angehörigen der GSST von Sperenberg nach Erfurt
- 03.06. Erstflug Tallin (LED - TAL - SXF) mit einer Reisegruppe Parteiveteranen
- 15.06. Auszeichnung der Gewerkschaftsgruppe der 5. FG mit einer Ehrenurkunde des FDGB-Bundesvorstandes
- 06.07. Auszeichnung der Besatzung Düssel als "Aktivist der sozialistischen Arbeit" für umsichtiges Handeln und hohes fliegerisches Können in einer besonderen Situation
- 01.08. Erstflug IL-18 nach Vichi/Frankreich
- 17.10. Rückflug der FDJ-Delegation mit dem Fliegerkosmonauten Sigmund Jähn vom VI. Festival der Freundschaft der Jugend der UdSSR und der DDR von Kiew
- Nov. 60 Mitarbeiter der Flugstaffel erhalten für vorbildliche Arbeitsergebnisse die "Karl-Marx-Plakette" der INTERFLUG

1984

01. - 21.01. 4 Sonderflüge Erfurt - Sarajewo - Erfurt zu den Olympischen Winterspielen
10. - 13.01. Solidaritätsflug nach Kabul (8 t Hilfsgüter, 90 afghanische Kader zur Ausbildung in die DDR)
05. - 13.02. Frachtflug nach Luanda mit 10 t Papier für den Druck der angolischen Tageszeitungen
- 15.03. letzter Flug der IL-14 Meßflugmaschine von Dresden nach Berlin-Schönefeld (Besatzung: Gen. Maiwald, Klecher, Mehlhorn)
- 06.04. Erstflug nach Antalia (Türkei)
erster Meßflug einer IL-18
- 11.04. erste Fliegerkonferenz der INTERFLUG
16. - 19.05. Charterflug nach Montevideo (Besatzungsaustausch der Seereederei)
- 08.09. Freundschaftsflug mit Angehörigen der GSST und NVA von Sperenberg nach Leipzig (Herbstmesse)
- 03.10. Brief des Kollektivs der Flugstaffel an den Generaldirektor zur Rechenschaftslegung über die übernommenen Verpflichtungen zu Ehren des 35. Jahrestages der DDR
- 05.11. erster Einsatz von 2 IL-18 zur Dürrehilfe in Äthiopien

1985

- März Umgestaltung der Staffelräume im Block F
01. 03. Auszeichnung der Koll. Breiler, Prager und Radig mit der "Verdienstmedaille der NVA" für Äthiopieneinsatz
08. 03. Frauentagsfeier mit den Ehefrauen der Äthiopienbesetzungen
30. 03. Veranstaltung anlässlich des 25jährigen Bestehens der Flugstaffel IL-18
31. 03. Letzter Linienflug nach Prag mit der IL-18
03. 04. Treffen mit verdienten ehemaligen Mitarbeitern der Flugstaffel IL-18
25. 04. Auszeichnung der Flugstaffel anlässlich des VII. Jahrestages der Aprilrevolution der DR Afghanistan mit einer Urkunde und Ehrenschale des Solidaritätskomitees der DDR für beispielhafte antiimperialistische Solidarität
04. - 07. 06. Arbeitsbesuch des Direktors Verkehrsflug und BTL Flugtechnik bei der Einsatzbesetzung in Äthiopien
22. - 27. 07. 3 Sonderflüge im Auftrag der Unicef nach Kabul (medizinische Einrichtungen)
07. - 15. 09. 3 Sonderflüge im Rahmen einer op.-takt. Übung der NVA nach Astrachan
23. 09. Erstflug mit IL-18 nach Avides/Spanien (Leipziger Opernensemble)
29. 11. Auszeichnung der Besetzungen des Äthiopien-Einsatzes durch den Chef der LSK/LV
25. - 29. 12. Frachtflug nach Tete (Versorgung von DDR-Bürgern in Mosambique)

1986

- 18./19. 01. Sonderflug nach Djibouti zur Evakuierung von DDR-Bürgern aus der VDR Jemen
15. 03. Sonderflug anlässlich des 30. Jahrestages der NVA mit Angehörigen der NVA und Reservisten des VF nach Prag
01. 04. Übernahme der Leitung der 2. Fluggruppe durch Flugkapitän Erhart
14. 06. Sonderflug nach Erfurt (Festveranstaltung MfV zum Tag des Verkehrswesens)
12. - 15. 06. Sanitätsflug nach Aden
16. - 18. 12. (Transport Verwundeter in die DDR)
08. 07. Erster Direktflug im Arbeiterberufsverkehr Mansfeldkombinat SXF - Kriwoi Rog ohne Zwischenlandung in Kiew
16. - 18. 07. Sanitätsflug Entebbe (Uganda) Transport 50 Verwundeter in die DDR
24. - 27. 07. Vorbildliches Handeln der Bes. Lörche in besonderer Situation
- September 3 Sonderflüge im Auftrag der NVA nach Astrachan
14. - 28. 10. Sonderflug nach der KDVR - VR China und MVR
16. 10. Auszeichnung des Kommandanten Gemeinhardt durch die Botschaft der UVR anlässlich des 40jährigen Bestehens der MALEV
12. 10. Umschulung von 18 Kollegen auf die IL-62 in Uljanowsk
- Übergabe der Leitung der Flugstaffel von Flugkapitän Koppe an Flugkapitän Kohl

Verleihung von Erinnerungsmedaillen für den
Einsatz bei der "Dürrehilfe Äthiopien"
1984/85

Erfolgreiche Verteidigung des Ehrentitels
"Kollektiv der sozialistischen Arbeit"
durch alle 4 Fluggruppen

Auflösung der V. Fluggruppe

27. - 20.12.

Erstflug mit der IL-18 nach Gander
(Besatzungstransport für Urlauber-Austausch
MS "Arkona" in Havanna)

1987

19. - 21. 01. Sanitätsflug nach Aden
(Transport von Verwundeten in die DDR)
26. - 28. 01. Solidaritätsflug nach Kabul
27. 02. - 02. 03. Solidaritätsflug nach Luanda
13. - 15. 04. Charterflug für Seereederei nach Agadir
28. - 30. 04. Solidaritätsflug nach Kabul
- April Einsatz von Kollegen als Flugbegleiter für
IL-62-Besatzungen der TAROM nach Hanoi und
Ho-chi-Minh-Stadt
14. - 16. 04.
09./10. 07. Sonderflüge für NVA nach Archeluk
13. - 17. 08. Frachtcharterflüge Bourgas - Amman
12. - 15. 10. Solidaritätsflug nach Addis Abeba
(20 t Milchpulver und Babysan im Auftrag
der Aktion "Brot für die Kinder der Welt")
19. - 21. 10. 2 Charter-Frachtflüge nach Constantine
27. 10. Verabschiedung von 19 Kollegen zur Umschulung
auf die IL-62
UNO-Flüge Wien - Damaskus
30. 11. Überführung der STC nach Prag zur Übergabe
an die Luftfahrtindustrie der CSSR
17. 12. Rundflug im Raum Leipzig - Halle mit Bau-
arbeitern anlässlich der Übernahme von Ge-
bäuden auf dem Flughafen durch den GD
27. - 29. 12. Transport von IL-62-Besatzungen nach Gander
zum Passagieraustausch der "Arkona" in
Havanna

1988

- 11.04. Erstflüge mit IL-18 nach Rostow und Kassan
Charterflüge für Reisebüro
(Wolga-Don-Schiffsreisen)
01. - 03.09. 3 Sonderflüge für NVA nach Acheluk
- 08.09. Inbetriebnahme des IL-18 Simulators im FTZ
- 12.09. Solidaritätsflug nach Karthum (Sudan)
(Zelte, Medikamente und Babynahrung)
- 16.09. Außerbetriebsetzung der STA und Überführung
in den Aeropark Leipzig
- 01.10. Übergabe der 1. Fluggruppe von Gen. Düssel
an Gen. Fucke
- 03.10. Auflösung der 3. Fluggruppe
- 18.11. Überführung der STG nach Erfurt - Außerbe-
triebsetzung
- 10.-
30.12. Fünf Solidaritätsflüge nach Jerewan mit Hilfs-
gütern (Zelte, Decken, Bekleidung, Medikamente)
für die Erdbebenopfer Armeniens

1989

06. - 08. 03. Erstflug mit IL-18 nach Toulouse
- März - Juni Umschulung der ersten IL-18-Kommandanten
auf A310
- April Frachtcharterflüge Hanoi - Ho-chi-Minh-Stadt -
Budapest
22. - 27. 06. Sonderflüge nach Phjongjang anlässlich der
08. - 11. 07. Weltfestspiele der Jugend und Studenten
- 25./26. 06. Erstflug nach Magnitogorsk
22. 07. Erstflüge nach Leipzig - Ufa für Jugend-
touristik DDR - Sowjetunion
03. 09. Erstflug mit IL-18 nach Ancona/Lira (Italien)
mit der DDR-Mannschaft zum Leichtathletik-
Länderkampf Italien - DDR - CSSR
11. 09. Rücktransport der erfolgreichen Leichtath-
letik-Mannschaft der DDR vom Weltcup in
Barcelona
22. 09. Verabschiedung weiterer 5 Kollegen der
Flugstaffel zur Umschulung auf A310
07. 10. Verleihung der
 "Ehrenmedaille 40 Jahre DDR"
 an Mitarbeiter der Flugstaffel
16. 11. Überführung der STE nach Borkheide zur
Hans-Grade-Gedenkstätte

UNSERE ARBEITSERGEBNISSE 1989

In Vorbereitung des 30jährigen Bestehens unserer Flugstaffel Il-18

Das Kollektiv der Flugstaffel Il-18 hat die ihm übertragenen Planaufgaben und übernommenen Verpflichtungen 1989 in Ehren erfüllt und gezielt überboten.

1. Der Flugleistungsplan 1989 wurde mit 1194 Flugstunden (121 %) übererfüllt, monatlich zum Teil bis zu 215 Flugstunden.
Von den geplanten Normalflugzeiten konnten 245 Flugstunden eingespart werden.
Die Meßflugbesatzungen erfüllten das Programm bei Einsparung von 10 der geplanten Flugstunden.
2. Bei allen Flügen wurde höchste Flugsicherheit und Pünktlichkeit gewährleistet.
Die Pünktlichkeitsgüte betrug 99,9 %.
Trotz zunehmender personeller Veränderungen in den Fluggruppen, Besatzungs- und Leitungskollektiven haben wir die Leistungsfähigkeit der Staffel allseitig gehalten.
3. Die Besatzungen sicherten verantwortungsbewußt und initiativreich, unter oft komplizierten Bedingungen die erfolgreiche Durchführung aller Flüge mit besonderer ökonomischer und politischer Bedeutung
 - zu den XIII. Weltfestspielen Phjõnjang (KDVR)
 - die Solidaritätsflüge nach Jerewan und Bukarest
 - Transport von Angehörigen der NVA nach und von der UdSSR
 - Frachtcharterkette Budapest-Algerien.
4. Neben der Erfüllung der kommerziellen Flugleistungen wurden alle Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen termingerecht, in hoher Qualität erfüllt und damit die notwendige Besatzungskapazität gesichert. 14 Kollegen schulten auf einen anderen Flugzeugtyp um.
5. Die Flugkraftstoff-Effektivitätskennziffern wurden insgesamt mit 106 % erfüllt. Damit wurden ca. 490 t Flugkraftstoff eingespart. Erneut erreichten alle Besatzungen Ergebnisse über 102 %.

Im Ergebnis dieser Leistungen konnten alle Fluggruppen erfolgreich den Titel "Kollektiv der sozialistischen Arbeit" verteidigen.

Wesentliche Ursachen dafür sind vor allem:

- die hohen fachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten des Cockpitpersonals sowie die hohe Einsatz- und Leistungsbereitschaft aller Mitarbeiter;
- die gut entwickelten sozialen Beziehungen der gegenseitigen Hilfe und Unterstützung in den Fluggruppen- und Besatzungskollektiven, zwischen älteren und jüngeren, erfahrenen und neuen Kollegen.

Dafür gilt allen Kolleginnen und Kollegen Dank und Anerkennung.

Aus der Entwicklungsgeschichte der IL-18

- 30.07.1947 Start der ersten IL-18 als viermotoriges Passagierflugzeug
- 25.05.1956 Auftragserteilung an das OKB Iljuschin zur Konstruktion eines Turbo-Prop-Mittelstreckenflugzeuges
- 04.04.1957 Erstflug des Prototyps
- 04.07.1957 1. Erprobungsflug einer IL-18
- 1958 Beginn der Serienproduktion
- 20.04.1959 Einsatz der IL-18 von der Aeroflot im Inlandverkehr der UdSSR
- Moskau - Adler (1.500 km) und
Moskau - Alma Ata (3.200 km)
- 05.01.1960 Einsatz der IL-18 im internationalen Linienverkehr (Moskau - Sofia)
- 1960 Einsatz der ersten 4 IL-18 bei der INTERFLUG
- 1978 Umbau von 3 IL-18 der IF als Frachtvarianten

WUSSTEN SIE SCHON ...

- daß mit der IL-18 22 Weltrekorde aufgestellt wurden u. a. Reichweite 8023 km, Nutzmasse 20 t, Flughöhe 13.513 m, Geschwindigkeit 717,840 km/h?
- daß der Konstrukteur der IL-18, Sergej Iljuschin (geb. 30.03.1894) für seine Verdienste bei der Entwicklung der sowj. Luftfahrttechnik 4mal mit dem Leninorden und 7mal mit dem Staatspreis der UdSSR ausgezeichnet wurde?
- daß die Aeroflot von 1959 - 79 235 Millionen Passagiere mit der IL-18 beförderte?
- daß in der UdSSR ca. 600 Flugzeuge IL-18 hergestellt und an Luftverkehrsunternehmen geliefert wurden und die IF mit 15 Flugzeugen einer der größten Importeure war?
- daß der erste Linienflug einer IL-18 am 03.04.1960 von Berlin nach Moskau mit folgender Besatzung durchgeführt wurde?

Kommandant:	Frieß, Gerhard
2. Flugzeugführer:	Kohl, Herbert
Bordingenieur:	Röhricht, Kurt
Navigator:	Wittnebel, Herbert
Bordfunker:	Martin, Heinz
Stewardess:	Siderowa, Hannelore
	Broszeit, Inge
Steward:	Kraus, Michael
- und daß davon z. Zt. nur noch der Koll. Wittnebel fliegerisch tätig ist?
- daß von den Besatzungen der Flugstaffel IL-18 seit 1960 insgesamt 212 Flughäfen in 87 Längern auf 4 Kontinenten angefliegen und dabei bis 1978 7.488.624 Passagiere sowie 83.941 Tonnen Fracht und Post befördert wurden?
- daß die Besatzungen der Flugstaffel seit 1960 285.994 Flugstunden leisteten und dabei 177.192.280 Flugkilometer zurücklegten? Das entspricht ca. 4430 Erdumrundungen.

- daß mit der IL-18 bis 1985 ca. 350 000 Flugstunden und ca. 10 Millionen Fluggäste befördert wurden?
- daß die Kommandanten Erhart, Entrich, Gemeinhardt, Reinke und Schulze, die Bordingenieure Böhme, Hoffer und Rülicke seit über 30 Jahren bei der IF tätig sind und zu den "Aktivisten der 1. Stunde" gehören?
- daß der Kommandant Maiwald, der Navigator Martin, Heinz und die Bordingenieure Erhardt, Werner; Jarant, Willi und Menzel, Günter zu den wenigen Kollegen gehören, die bis zu ihrem 65. Geburtstag in ihrer Bordfunktion tätig waren!
- daß von den z. Zt. noch zur Flugstaffel gehörenden Kollegen die Kommandanten Erhart und Gemeinhardt die Flugzeugführer Wartemann und Obst sowie die Bordingenieure Böhme, Rülicke und Munte derzeit die Dienstältesten ihrer Kategorie sind!
- daß die Kollegen Kohl (1979) und Segert (1980) mit 30 Jahren die jüngsten Kommandanten der Flugstaffel waren?
- daß die Bordingenieure Erhardt, Werner mit 20 500 Fh und Menzel, Günter mit 19 400 Fh die bisher höchsten individuellen Flugleistungen erreichten?
Mehr als 17 000 Fh erzielten bisher Kommandant Plümecke, Gemeinhardt und der Bordingenieur Wirthwein; mehr als 13 000 Fh die Kommandanten Erhart, Entrich, Reinke, Roß, Zoufahl und der Bordingenieur Settnik!
- daß die Flugstaffel neben der Erfüllung der kommerziellen Flugleistungen ständig umfangreiche Ausbildungsmaßnahmen realisierte und seit 1980
 - 83 Kollegen für eine Bordfunktion der IL-18 ausgebildet,
 - 26 " zu Instruktoren qualifiziert und
 - 62 " auf einen anderen Flugzeugtyp umgeschult wurden?
- daß von den Kollegen, die 1980 zum Bestand der Flugstaffel gehörten, nur noch 25 in der Staffel sind?

- daß die IL-18 Besatzungen der Einsatzstaffel "Dürrehilfe Äthiopien" vom 05. 11. 1984 - 04. 10. 1985 mit 854 Flugstunden 4733 t Hilfsgüter und 2227 Personen beförderten und in Anerkennung und Würdigung ihrer Leistungen bei der internationalistischen Hilfe 9 Kollegen mit hohen staatlichen Auszeichnungen geehrt wurden?
- daß viele Kollegen in Auswertung des Einsatzes durch über 45 Lichtbildervorträge und persönliches Auftreten vor Arbeitskollektiven der INTERFLUG, in Betrieben, Institutionen und Schulen über die Entwicklung, Lage und Erlebnisse in Äthiopien berichteten?
- daß folgende Genossen als Leiter der Flugstaffel wesentlichen persönlichen Anteil an der erfolgreichen Entwicklung und Aufgabenerfüllung der Flugstaffel hatten?

Fkptn. Fries, Gerhard	(März 1960 - 1964)
Fkptn. Wagner, Kurt	(1962 - 1968)
Fkptn. Heeger, Dieter	(1964 - 1969)
Fkptn. Bliedtner, Günter	(1968 - 1969)
Fkptn. Darr, Hans	(August 1972 - Juni 1973)
Fkptn. Schulze, Peter	(Juli 1973 - Oktober 1976)
Fkptn. Kapphahn, Dieter	(November 1976 - Oktober 1979)
Fkptn. Koppe, Ernst	(November 1979 - Oktober 1986)
Fkptn. Kohl, Ulrich	(Oktober 1986 - Dezember 1988)
Fkptn. Schulze, Peter	(Januar 1989 -
- daß die 1. Chronik der Flugstaffel anlässlich des 20jährigen Bestehens im April 1980 als Sonderdruck der Betriebsteilinformation des Flugbetriebes erschien?
- daß die folgenden Leerseiten für Notizen zur Vervollständigung der Chronik bis 1992 gedacht sind?
- daß alle Unterlagen, Dokumente, Bilder über die Entwicklung der Flugstaffel 1993 dem Kabinett für Betriebsgeschichte der INTERFLUG übergeben werden?

Unsere Flugkapitäne

Anerkennung für vorbildlichen Einsatz und gewissenhafte Pflichterfüllung wurde bisher folgenden IL-18 Kommandanten der Ehrentitel "FLUGKAPITÄN" verliehen:

1963	Fries, Gerhard Fischer, Kurt Wagner, Kurt	1978	Pfeiffer, Dieter Wallroth, Eberhard Löhmer, Lutz Hellwig, Dietrich Koppe, Ernst
1964	Giere, Helmut Knust, Herbert	1979	Reymann, Lothar Ringel, Heinz Prager, Siegfried
1965	Leonard, Rolf Gerlach, Erich Lamm, Kurt Winkler, Kurt Kohl, Herbert	1981	Müller, Gerhard Breiler, Klaus
1966	Plümecke, Jochen Zoufahl, Franz	1982	Oehme, Dieter Roß, Karl-Heinz
1967	Grimmer, Werner Staender, Otto	1983	Straub, Siegfried Schott, Eberhardt Kohl, Ulrich Wagner, Wolfgang
1968	Bliedtner, Günter	1984	Entrich, Hermann Heine, Werner Zerbe, Peter
1969	Heeger, Dieter Prüß, Harald	1985	Jeremias, Peter Lörche, Rainer Beck, Klaus Plesse, Rainer Reinke, Horst Schneider, Werner
1970	Wüsteneck, Otto	1986	Segert, Günter
1971	Darr, Hans Dorn, Herbert	1987	Starke, Werner
1972	Görlich, Joachim Lehmann, Erhart		
1973	Gemeinhardt, Lothar Merkel, Hans		
1975	Lohmann, Werner Maiwald, Heinz Schulze, Peter		
1977	Kapphahn, Dieter Kirsch, Gerhard Erhart, Günter		

Für langjährige vorbildliche Leistungen und besonderer Verdienste bei der Gewährleistung hoher Flugsicherheit wurden mit der

"OTTO - LILIENTHAL - EHRENPLAKETTE"

des Flugbetriebes ausgezeichnet:

in Gold

Röhricht, Kurt	(1981)	Hoffer, Hubert	(1988)
Koppe, Ernst	(1985)	Erhardt, Werner	(1988)

in Silber

Maiwald, Heinz	(1982)	Reymann, Lothar	(1986)
Radig, Gerd	(1982)	Entrich, Hermann	(1987)
Straub, Siegfried	(1982)	Reinke, Horst	(1987)
Koppe, Ernst	(1983)	Gemeinhardt, Lothar	(1988)
Sattler, Herbert	(1984)	Jenchen, Günter	(1988)
Hoffer, Hubert	(1985)		
Roß, Karl-Heinz	(1985)		
Munte, Eckard	(1985)		
Prager, Siegfried	(1986)		

in Bronze

1. Fluggruppe	(1981)	Breiler, Klaus	(1986)
Menzel, Günter	(1982)	Gemeinhardt, Lothar	(1986)
Wallroth, Eberhardt	(1983)	Segert, Günter	(1986)
Erhardt, Werner	(1983)	Erhart, Günter	(1986)
Schlegel, Frank	(1984)	Zocher, Hans	(1986)
Böhme, Harry	(1985)	Düssel, Wolfgang	(1987)
Löhmer, Lutz	(1985)	Rülicke, Arnold	(1987)
Noack, Wilfried	(1985)	Dittmann, Peter	(1988)
Haß, Helmut	(1985)	Altwein, K.-Heinz	(1988)
Settnik, Kurt	(1985)		

Zu den langjährigsten und erfahrendsten Kollegen mit den höchsten persönlichen Flugleistungen gehören:

		IF seit	Il-18	Flugstd.
Bording.	Böhme, Harry	1956	1962	20955
Fkptn.	Reinke, Horst	1956	1964	19138
Fkptn.	Gemeinhardt, Lothar	1958	1966	18017
Fkptn.	Entrich, Hermann	1956	1962	17712
Fkptn.	Erhart, Günter	1959	1964	15790
Fkptn.	Roß, Karl-Heinz	1967	1967	15040
Bording.	Rülicke, Arno	1960	1972	13250
Bording.	Zaremba, Egon	1969	1970	12971
Fkptn.	Schulze, Peter	1957	1961	12868
FF	Schulze, Dieter	1969	1972	13284
FF	Goldberg, Rolf	1977	1977	11704
Nav.	Wartemann, Günter	1970	1970	10955
Nav.	Obst, Rudi	1968	1972	10885
Bording.	Hoffer, Hubert	1957	1967	9778
Bording.	Munte, Eckardt	1968	1975	9220
Nav.	Noack, Wilfried	1970	1972	8046

Stand per: 01.01.1990

DDR-Flieger seit sieben Monaten zu Solidaritätseinsatz in Äthiopien

Kommandeur der Staffel: Bisher 6500 Tonnen Hilfsgüter in Dürregebiete befördert

Berlin (ADN). Seit nahezu sieben Monaten sind Flugzeugbesatzungen der Nationalen Volksarmee, verstärkt durch Besatzungen der Lufttransportabteilung, Oberst Eshetu Wagaye, von der Staatlichen Hilfs- und Rehabilitationskommission der sowjetischen Besatzungen der Transportmaschinen

Wirksame Hilfe für die Menschen in den Dürregebieten Äthiopiens

Besatzungen von NVA und INTERFLUG nach ihrer Ablösung herzlich in Berlin begrüßt

Berlin (ND). Flugzeugbesatzungen der NVA und der INTERFLUG, die seit Anfang November 1984 dem Sozialistischen Äthiopien bei der Überwindung der Folgen der Dürrekatastrophe solidarische Hilfe geleistet hatten, sind am Sonntagnachmittag in die DDR zurückgekehrt. Auf dem Flug zurückgekehrt wurden

Dank für Einsatz im Kampf gegen die Dürrefol-

DDR-Flieger aus Äthi-

Grüße von den Genossen der Einsatzstaffel „Hilfsaktion Äthiopien“

Solidarität in Aktion



Unterstützung für Dürregebiete in Äthiopien

DDR-Flieger transportierten über 9 000 Tonnen Hilfsgüter

Betroffene Regionen werden dreimal täglich versorgt

Nach der Er-... des Auf-... der Über-... windung der Dürrekatastrophe solidarisch Hilfe zu leisten, ist gestern in Addis Abeba die Fliegerstaffel aus der DDR vom Vorsitzenden der staatlichen Hilfs- und Rehabilitationskommission, Berhanu Jembere, feierlich verabschiedet worden. Wäh-

Addis Abeba (ADN)

INTERFLUG elf Landeplätze in den von der Dürre betroffenen Regionen Tigray, Eritrea, Wollo und Harrarghe an.

Mehrere Nothilfeger der Staatlichen Hilfs- und Rehabilitationskommission verfügen nur über kurze Schotterpisten. Sie werden deshalb fast ausschließlich durch die AN 26 versorgt, die sich für die komplizierten Start- und Landebedingungen auf diesen Plätzen am besten eignen. Die 9000-Tonnen-Marke erreichen AN 26-Kommandant Major Wolfgang Meinert und seine Besatzung am Sonntag mit einem Flug von Assab nach Makale in der Region Tigray. Rund 60 000 Menschen werden dort täglich mit Hilfsgütern versorgt.

Hohe Auszeichnungen verliehen

Mitarbeiter für 11monatigen Einsatz in Äthiopien geehrt

Vaterländischer Verdienstorden in Bronze

Jürgen Weigel

Kampforden in Silber

Rainer Plesse

Banner der Arbeit, Stufe I

Siegfried Prager

Kampforden in Bronze

Klaus Breiler, Lothar Täge

Banner der Arbeit, Stufe II

Andreas Eisenach, Gerd Radig

Verdienstmedaille der DDR

Ernst Koppe, Wilmar Markert, Gudrund Niesler
Dieter Schulze, Norbert Trepke,
Hans-Jürgen Walter

Banner der Arbeit Stufe III

Rainer Köthe, Peter Schulze, Reiner Winkler

Allen darüber hinaus ausgezeichneten Mitarbeitern unseren herzlichsten Glückwunsch!